



Langfristige Naturzugänge

für Kinder im Grundschulalter

Impressum

Herausgeber
SCHUBZ Umweltbildungszentrum der Hansestadt Lüneburg
Wichernstraße 34, Eingang C, 21335 Lüneburg
Telefon: 04131 – 309-7970
info@schubz.org | www.schubz.org

Texte: Marlena Lehmann – Einzelnachweise auf Anfrage beim SCHUBZ

Stand: Juni 2018 | Auflage: 500 Stück

Gestaltung: Holger M. Müller – print & web | www.holgermueller.de

Corporate Design: Barbara Duraj, skalierbar

Diese Hosentascheninfo entstand im Rahmen von NATURbegeistert, dem Jubiläumsprojekt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. Das SCHUBZ Umweltbildungszentrum ist als Herausgeber für den Inhalt allein verantwortlich.

Bildnachweise: Hans-Jürgen Wege, www.tonwert21.de: S. 01 (Titel) | S. 09 | S. 15
AdobeStock: S. 07 - 163093883 - Rawpixel.com | S. 11 - 240003338 - Yakobchuk Olena | S. 13 - 138697352 - Cornelia Kalkhoff | S. 17 - 67377258 - milicanistoran | S. 20 - 201517524 - Pathathai Chungyam

Inhaltsverzeichnis

NATURbegeistert	04
Beispiele für langfristige Naturzugänge	
Gestaltung von grünen Lernorten	06
Natur aktiv erleben	08
Natur unterstützen	10
Bewusstseinsbildung	12
Naturerleben über PEER-Learning	14
Nachhaltige Veranstaltungen	16
Ohne Moos nix los!	18
Langfristige Naturzugänge - Warum überhaupt?	20
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung	22
SCHUBZ Umweltbildungszentrum	23



NATURbegeistert- Was ist das eigentlich?

NATURbegeistert

ist das Jubiläumsprojekt zum 30-jährigen Bestehen der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.



ZIEL

des landesweiten Projekts ist es, Niedersachsens Grundschulkinder für Natur und Umwelt zu begeistern und so eine wichtige Grundlage für späteres Naturschutzhandeln zu schaffen.

VIELN DANK

an den Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil, der die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat.



Niedersachsen

MACHEN SIE MIT!

Auch Sie möchten Kinder für Natur begeistern und ein eigenes Projekt auf die Beine stellen? Wir unterstützen Sie gern bei der Planung und Verwirklichung Ihres eigenen Projektes.

NATURbegeistert

fördert Erlebnisse in Niedersachsen, die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren langfristig für Natur und Umwelt begeistern.

PROJEKTANTRÄGE

stellen können Schulen, Naturschutzverbände, Umweltbildungseinrichtungen, ehrenamtlich Engagierte über Fördervereine, Schülerfirmen etc.

Schon gewusst?

Bis zu 150 Mal möchte die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung im Zeitraum 2019 bis 2020 gemeinnützige Umweltbildungskonzepte für Grundschulkinder in ganz Niedersachsen unterstützen.



Gestaltung von grünen Lernorten



Ein grüner Lernort ist zum Beispiel

-  ein angelegter Schulgarten,
-  ein Bienengarten in der Schule,
-  eine Kräuterspirale
-  oder ein grünes Klassenzimmer.



WAS IST BEI DER GESTALTUNG VON GRÜNEN LERNORTEN WICHTIG?



Der grüne Lernort soll langfristig angelegt sein und zu einer dauerhaften Struktur in der Einrichtung werden.

Eine Schule beispielsweise sollte den grünen Lernort langfristig in den Unterricht einbeziehen.

Schüler*innen können hier die Natur beobachten, sie regelmäßig erkunden und erforschen sowie Veränderungen entdecken.



Natur aktiv erleben



Natur kann an verschiedensten Orten aktiv erlebt werden, zum Beispiel im Rahmen

-  einer Waldwoche oder eines Wildniscamps,
-  einer Ferienbetreuung in der Natur,
-  von entdeckendem Lernen in der Natur
-  oder einer Wald- oder Gewässer-Exkursion.

Um Kinder aktiv einzubinden, können Sie beispielsweise

-  verschiedene Bildungsangebote konzipieren
-  oder Lehrpfade einrichten, die Naturerleben mit allen Sinnen ermöglichen.

WAS IST BEIM AKTIVEN NATURERLEBEN WICHTIG?

Kinder sollen die Natur regelmäßig erleben können.

Um das zu erreichen, können ein Naturschutzverband oder auch einzelne Ehrenamtliche beispielsweise eine Schulpatenschaft eingehen oder fester außerschulischer Partner einer Schule vor Ort werden.

Auch die regelmäßige Einbindung eines bestimmten Projektes in den schulinternen Arbeitsplan wirkt sich positiv auf eine langfristige Kooperation aus.

Tip: Orientieren Sie sich bei der Konzeption Ihres Angebots am Lehrplan!



Natur unterstützen



Projekte zur Unterstützung der Natur sind zum Beispiel

-  die Pflege (Müll sammeln, Moor entkusseln),
-  die Instandhaltung von Strukturen, wie angelegten Hecken oder Fischtrepfen,
-  die Neupflanzung von Hecken, Bäumen oder insektenfreundlichen Blühstreifen,
-  die Beringung von Eulen mit einer Schulklasse
-  oder auch die Zählung von Tieren (z. B. Vögel oder Insekten).



WAS IST BEI PROJEKTEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER NATUR WICHTIG?

Kinder sollten lernen, Verantwortung zu übernehmen, um sich auch langfristig für den Schutz von Natur und Umwelt einzusetzen.

In Projekten zur Unterstützung der Natur können Sie Kindern gut Verantwortung übertragen – für die Natur und auch für sich selbst, beispielsweise bei handwerklichen Betätigungen.

Durch regelmäßige Wiederholungen können die Kinder den Erfolg ihres Engagements sehen.



Bewusstseinsbildung



Bewusstseinsbildung meint, die Wahrnehmung und Achtsamkeit der Kinder für die Natur zu schärfen.

Das funktioniert zum Beispiel über

-  Mitmachgeschichten, die auch komplexe Themen für die Kinder in der Natur erlebbar machen,
-  die Verarbeitung von Naturprodukten zur Sensibilisierung für das Thema Nutzung,
-  Landart als Teil eines pädagogischen Umweltbildungskonzeptes,
-  Naturbeobachtungen
-  oder weitere Angebote zum Thema Kultur und Tradition.

WAS IST BEI DER BEWUSSTSEINSBILDUNG WICHTIG?

Ähnlich wie beim aktiven Naturerleben fällt auch hier der Regelmäßigkeit eine große Bedeutung zu.

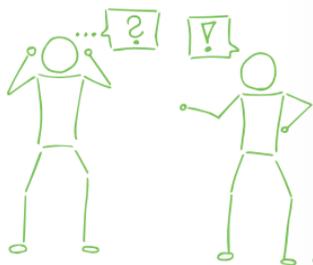
Die langfristige Einbindung in den schulinternen Arbeitsplan, im Rahmen einer Schulpatenschaft oder durch feste außerschulische Partner, erhöht den Erfolg von bewusstseinsbildenden Projekten.



Naturerleben über PEER-Learning

PEER-Learning beschreibt eine Form des kooperativen Lernens, bei der Kinder voneinander lernen. Naturerleben über PEER-Learning kann beispielsweise über

-  klassenübergreifenden Unterricht gestaltet werden, bei dem ältere Schüler*innen den Jüngeren zeigen, was sie erreicht haben;
-  oder über Schülerfirmen, die Naturerlebnisse als Dienstleistung anbieten. Diese könnten beispielsweise im Rahmen eines Gartenfestes oder eines Naturentdeckertages kleine Aktionen aus der Umweltbildung durchführen.



WAS IST BEIM NATURERLEBEN ÜBER PEER-LEARNING WICHTIG?

Um beim PEER-Learning einen positiven Effekt zu erzielen, sollen sich die Lernenden mit den Lehrenden besonders gut identifizieren können.

Oft sind Angebote von Gleichaltrigen besser in die jeweilige Lebenswelt integriert.

Auch hier ist eine langfristige Implementierung des Angebots oder eine nachhaltige Übernahme von Verantwortung maßgeblich für den Erfolg.

Nachhaltige Veranstaltungen



Nahezu jede Veranstaltung kann mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit geplant werden und Kindern einen langfristigen Zugang zur Natur ermöglichen. Im Gegensatz zu anderen Angeboten ist bei Veranstaltungen der Zeitraum beschränkt, zum Beispiel auf einen Tag oder eine Woche. Hierfür eignet sich besonders die Organisation

- ☉ eines Wald- oder Gartenfestes,
- ☉ von Wald-Jugend-Spielen mit umweltpädagogischem Fokus,
- ☉ einer Projektwoche, z. B. zum Thema Insektenvielfalt,
- ☉ oder eines Natur-Erlebnis-Tages.

WAS IST BEI EINER NACHHALTIGEN VERANSTALTUNG WICHTIG?

Eine nachhaltige Veranstaltung, die Kindern einen langfristigen Zugang zur Natur beschert, sollte mit interdisziplinären Angeboten möglichst viele Kinder erreichen.

Auch hier bietet es sich an, einen festen Kooperationspartner zu finden, um eine langfristige und damit nachhaltige Wirkung zu erzielen.



Ohne Moos nix los!

Sie haben konkrete Ideen und wollen eine Finanzierung für Ihr Projekt beantragen? **NATURbegeistert** fördert:

KLEINSTPROJEKTE als wiederholbare Veranstaltungen oder Einzelaktionen [Förderantrag bis 1.000 € Antragssumme]

- 🌱 Das Naturerleben der Kinder steht im Fokus.
- 🌱 Das Projekt bindet die Kinder aktiv und über einen längeren Zeitraum ein.
- 🌱 Das Projekt hat Alltags- oder Schulbezug und ist wiederholbar.

KLEINSTPROJEKTE mit langfristiger Nutzbarkeit [Förderantrag bis 5.000 € Antragssumme]

- 🌱 Das Projekt schafft Strukturen, die das Naturerleben langfristig ermöglichen.
- 🌱 Den Kindern wird die kreative Mitgestaltung ermöglicht.
- 🌱 Das Projekt bindet Partner mit ein.

Für beide Projektarten gilt: Honorarkosten max. 50 %, Eigenanteil* mind. 15 %

* Der Eigenanteil kann unbar erbracht werden (z. B. ehrenamtliche Stunden mit max. 15 €/h)

BEISPIEL: Ihr Projekt kostet 5.000 €.

Davon benötigen Sie 2.500 € für Sachmittel und 2.500 € für Honorarmittel (Maximum).

Die 15 % Eigenanteil können Sie beispielsweise durch Ehrenamtsstunden bei den Honorarkosten verrechnen.

Die 2.500 € Honorarmittel würden sich dann zusammensetzen aus 1.750 € Fördersumme und 750 € Eigenanteil (50 Ehrenamtsstunden).

Kostenplan	Projekt-kosten	Beantragte Förderung	Eigen-anteil
Sachmittel	2.500 €	2.500 €	
Honorarmittel	2.500 €	1.750 €	750 € (z. B. 50 Ehrenamtsstunden)
	5.000 €	4.250 €	750 €



Warum überhaupt?

Naturerlebnisse von Kindern sind heute aus zwei Gründen wichtiger denn je:

1. Sinnliche und erlebnisbezogene Begegnungen stellen einen wichtigen Zugang zur Natur dar und stärken die Verbundenheit.
2. Kinder wachsen heute eher naturfern auf und erkunden Natur immer weniger in ihrer Freizeit. Folglich sind ihnen elementare Zusammenhänge in der Umwelt und ihren Ökosystemen nicht bekannt.

NATURbegeistert möchte das Umweltbewusstsein der Kinder fördern, indem ihnen **positive Naturerfahrungen** sowie **regelmäßige Aufenthalte** in der Natur ermöglicht werden.

Das dadurch entstehende Verbundenheitsgefühl mit der Natur stärkt die spätere Empathie für den Naturschutz.

Ziel der Lernkonzepte von **NATURbegeistert** ist also letztendlich die Förderung von **Umweltbewusstsein**. Dabei ist die Frage, wie ein Naturbewusstsein zu umweltgerechtem Verhalten führt, von zentraler Bedeutung.

Emotionen sind für viele Umweltpädagog*innen der entscheidende Baustein. Bei den Kindern werden positive Empfindungen geweckt für etwas, das sie **selbst aktiv und mit Begeisterung entdecken** können. Dadurch entsteht ein persönlicher Bezug.

„Was uns wichtig ist,
dafür setzen wir uns ein.“

30
1989 - 2019Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert seit 1989 Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zum Denkmalschutz und der Entwicklungszusammenarbeit.

Dabei stehen Nachhaltigkeit, ehrenamtliches Engagement und aktiver Naturschutz stets im Vordergrund.

Die Förderschwerpunkte der gemeinnützigen Stiftung liegen in den Bereichen Biodiversität, Biotopvernetzung, Streuobstwiesen, Insektenvielfalt, kleine Still- und Fließgewässer, Moorbiotope, grüne Inseln im Siedlungsraum, praktischer Naturschutz an Bildungseinrichtungen, Natur erleben, Umweltbildung.




SCHUBZ
UMWELT . BILDUNG . ZUKUNFT

Das SCHUBZ Umweltbildungszentrum bietet über 50 verschiedene Umweltbildungsprojekte an, beispielsweise Naturforscher-, Tierwelt-, Energie-, Fledermaus- und Bauernhofprojekte.

Bis zu 15.000 Kinder im Jahr können im Rahmen der Projekte in die Welt exotischer und heimischer Tiere eintauchen, den Wald mit allen Sinnen erleben oder ihren eigenen Apfelsaft pressen und Honig schleudern.

Alle Programme werden von erfahrenen Umweltpädagogen und -pädagoginnen durchgeführt.

Außerdem bietet das SCHUBZ Kindern und ihren Familien tolle Möglichkeiten, Geburtstage in besonderem Rahmen zu feiern.

Durch das vielfältige Ausleihangebot von Präparaten, Materialsets und lebendigen Tieren haben Kinder zudem die Chance, vieles selbst auszuprobieren.

Machen Sie mit!



Stellen Sie einen Projektantrag bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

Bestandteile des Antrages sind:

-  Antragsbogen
-  Projektbeschreibung
-  Finanzierungsplan
-  Anhänge (Fotos, Skizzen, Kostenvoranschläge, Absichtserklärung, Nachweis über die Gemeinnützigkeit etc.)



Alle Antragsunterlagen und Hinweise zur Projektgestaltung finden Sie zum Download unter www.bingo-umweltstiftung.de.

Bitte nennen Sie bei Ihrem Antrag das Stichwort **NATURbegeistert.**



Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich an Dr. Nadin Hermann,
nadin.hermann@schubz.org oder 04131-3097964